

Relevante Kontakte zum Ansprechpartner des Bistums Würzburg wegen Vorwürfen von sexuellem Missbrauch und Grenzüberschreitungen

(19. März 2010 – 18. März 2017)

Vorwürfe insgesamt:

107 übermittelte Vorwürfe wegen Missbrauchshandlungen im strafrechtlichen Sinne und Grenzüberschreitungen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit gegen Priester bzw. haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Dienst der katholischen Kirche

Darunter:

- 5 Beschuldigungen, bei denen sich herausstellt, dass die Betroffenen zum Zeitpunkt des vorgetragenen Geschehens nicht mehr minderjährig waren
- 3 Falschbeschuldigungen
- 2 Missbrauchsvorwürfe stellen sich als physische Misshandlung dar
- 1 innerfamiliärer Missbrauch
- 1 Missbrauchsvorwurf betrifft evangelische Kirche
- 1 Vorwurf betrifft Priester aus anderem Bistum
- 2 Vorwürfe gegen Priester des Bistums Würzburg betreffend deren frühere Tätigkeit in anderen Bistümern

- 92 zu prüfende Vorwürfe zum Nachteil von Minderjährigen
- 8 Vorwürfe: beschuldigte Person unklar, unbekannt oder unklares Geschehen
- 4 Vorwürfe: gegen weibliche Ordensangehörige

- 18 Vorwürfe: gegen männliche Ordensangehörige
- 46 Vorwürfe: gegen Priester des Bistums Würzburg
(dabei 7 gegen 1 Person, 3 gegen 3 Personen, 2 gegen 1 Personen)

- 34 beschuldigte Priester
 - 16 bereits verstorbene Personen

 - 18 lebende Personen:
 - Vorwürfe wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen gegen 13 Personen
 - 5 Vorwürfe von Grenzverletzungen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit

- 16 Vorwürfe: gegen sonstige Personen (haupt-, neben- bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter)
 - 9 Vorwürfe wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen
 - 7 Vorwürfe von Grenzverletzungen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit

Vorgänge bei Staatsanwaltschaften:

- 11 Ermittlungsverfahren eingestellt
- 2 Vorermittlungsverfahren eingestellt
- 1 strafgerichtliche Verurteilung